

Eine Ära geht zu Ende ...

Jede noch so schöne und erfolgreiche Zeit geht irgendwann einmal zu Ende. So geschehen auch am 05. Jänner 2016 bei der diesjährigen Generalversammlung der MK Petttau. Unser Obmann **Gerhard Scheiring** legte nach insgesamt 11 arbeitsreichen und intensiven Jahren sein Amt nieder. Zeit um eine erfolgreiche Ära ein wenig Revue passieren zu lassen.

Es war November 2004 als Gerhard das Amt des Obmannes von seinem Vorgänger und ebenfalls Langzeitobmann Bruno Haselwanter übernommen hat. Ein schweres Erbe, doch Gerhard war schon damals nicht bekannt dafür, dass er Herausforderungen lieber aus dem Weg geht. Und so arbeitete er sich rasch in das Amt ein und drückte ihm schon früh seinen Stempel auf. Alle Highlights seiner Arbeit aufzuzählen würde aus dieser



Danke
Gerhard !!



Der neu gewählte Ausschuss der Musikkapelle Petttau

Ausgabe des Dorfblattes wohl ein kleines Büchlein machen, aber jeder der Gerhard kennt weiß, dass er das gar nicht wollen würde. Eines sei jedoch gesagt. Die Musikkapelle würde heute mit Sicherheit nicht so organisatorisch stabil sowie musikalisch erfolgreich dastehen, ohne den unermüdlichen Einsatz unseres ehemaligen Obmannes.

Besonders erwähnenswert ist die Tatsache, dass für Gerhard trotz allen organisatorischen und administrativen Aufgaben, stets die Musik, das gemeinsame Musizieren und die Gemeinschaft im Vordergrund standen. All diese Dinge und noch viel mehr prägten die

Musikkapelle in den letzten 11 Jahren und werden noch lange nachwirken.

Nachwirkungen von denen unser neuer Obmann **Matthias Krug** und der neugewählte Ausschuss (siehe Bild oben) mit Sicherheit profitieren können. Ein schlagkräftiges Team, welches die Geschicke der Musikkapelle erfolgreich und im Sinne unseres ehemaligen Obmannes Gerhard weiterführen wird.

Wir wünschen dem neuen Ausschuss und vor allem Matthias alles Gute und freuen uns schon jetzt in einigen Jahren von einer neuen erfolgreichen Ära der Musikkapelle berichten zu können.

Zu sehen gibt's die Musikkapelle am:

Donnerstag, 26. Mai
Donnerstag, 02. Juni
Samstag, 11. Juni
Samstag, 25. Juni
Sonntag, 10. Juli
Freitag, 29. Juli
Montag, 08. August
Samstag, 24. Sept.

Fronleichnam & Backofenfest
4-tägige Konzertfahrt nach Erlauf (NÖ)
350-Jahrfeier der Kirche Oberpettnau
Stoanerfest (Ersatztermin: 02. Juli)
Bezirksmusikfest in Pfaffenhofen
Platzkonzert beim Gasthof Köll
Platzkonzert in Seefeld
Oktoberfest der FF-Petttau

Über genaue Beginnzeiten werden Sie rechtzeitig informiert, bzw. finden Sie diese unter www.mk-petttau.at

MK Pett nau -
ein Verein stellt sich vor

In dieser Ausgabe ...
Unser TUBAREGISTER



Die Tuba ist das tiefste aller gängigen Blechblasinstrumente. Gebaut und gespielt wird der Bass, wie er umgangssprachlich auch genannt wird, von drei bis sechs Ventilen in den Stimmungen Bb, C, Es und F. Dass es auch eines der ältesten Musikinstrumente überhaupt ist, beweist schon der Anfang eines allseits bekannten Gebetes: „Vater unser, der Tubist im Himmel“. Scherz, aber tatsächlich geht die Erfindung der Tuben zurück bis in das Jahr 1935. Aber wer sind nun die Männer, in der Musikkapelle Pett nau, die für den hervorragenden Klang dieses Instrumentes verantwortlich sind. Hier unsere Bassisten in alphabetischer Reihenfolge:

Gilber Haselwanter (B-Tuba)

Gilbert ist bereits seit 1982 Mitglied unserer Kapelle und hat dabei schon Zeiten erlebt, in denen er alleine für die Bassklänge verantwortlich war. Auch bei einigen kleinen Formationen wie der „Capella Jachymovska“ oder bei diversen Gruppenspielerien ist sein Einsatz immer wieder gefragt. Irgendwann hat er sich gedacht: Wenn ich schon so viel Zeit im Verein verbringe, kann ich mich auch mal ein wenig bei den Madln in der Musig umschaug'n. Prompt hat er sich die damalige Klarinettistin Sonja geangelt und 1998 geheiratet. Mit ihr und den zwei Kindern Ella und Paul bewohnt er ein tolles Haus in

Leiblfing, welches er jahrelang in Eigenregie gebaut hat. Beruflich ist der gelernte Installateur in Pett nau bestens bekannt. Es wird nicht viele Häuser geben, wo sein Einsatz in Sachen Wasser und Heizung nicht schon einmal gefragt war. Neben der Musik hat Gilbert noch weitere Leidenschaften. Sportlich ist er zumeist in den Bergen, beim Klettern oder beim Mountainbiken auf dem Gschwandtkopf zu finden.

Günter Haselwanter (Es-Tuba)

Günter ist seit 1972 ununterbrochen Mitglied der MK Pett nau. Gut Ding braucht eben weil und so hat es bis 2005 gedauert, bis er über die Stationen Trompete und Bariton schließlich im Bassregister gelandet ist. Mit seiner silbernen Es-Tuba ist er auch Mitglied unserer Inntaler Partie und natürlich der Viller Spatzen Formation den Pett nauer Buam. Seiner Leidenschaft zum Tanzmusikspielen hat er schon als Schlagzeuger in den 70er Jahren bei den damaligen Pett nauer Buam gefrönt. Privat ist Günter verheiratet mit seiner Tina, hat zwei Buam, Marco (auch Mitglied der MK) und Mario und wohnt zusammen mit der Familie in seinem neuen Haus am Höhberg in Leiblfing. Beruflich wagte er 2005 den Weg in die Selbstständigkeit und leitet seither als Geschäftsführer der Firma „Autoteile4more“ einen florierenden Betrieb, der die Musikkapelle auch

finanziell immer wieder tatkräftig unterstützt. Die Motoren lassen unseren Günter aber auch in seiner Freizeit nicht kalt und so hat er auf seiner „Triumpf Tiger“ schon die ein oder andere Motorradtour unternommen, die ihn u.a. sogar bis nach Spanien oder Sardinien geführt hat.

Simon Kluckner (F-Tuba)

Simon ist unser jüngstes Mitglied im Tuba-Register und kam 2008 zum Verein. Der musikalisch Vielseitigste unserer Kapelle spielt so „nebenbei“ noch Steirische, Gitarre und Kontrabass. Das einstige Mitglied der Sängerrunde Pett nau ist auch begeisterter Volksmusiker und musiziert bei den Leiblfinger Volksmusikanten und den Soatenkuschlern, einer bunt gemischten Formation Musikbegeisterter aus Pett nau und dem Mittelgebirge. Simon ist seit 2013 glücklich verheiratet mit seiner Anna. Gemeinsam sind sie stolze Eltern des kleinen Noah. Der begeisterte Hobbybauer (Anm.: Die Schafe haben's ihm angetan) bewirtschaftete einige Zeit einen Gutshof in Koppl im Salzburger Flachgau, ehe es ihn und seine Familie wieder zurück zu seinen Wurzeln nach Pett nau zog. Und da hat er sich gedacht: Wenn ich schon da bin, dann kann ich mich auch gleich in der Gemeinde einbringen. Und so ist er seit März auch Mitglied des Pett nauer Gemeinderates. Beruflich ist Simon selbstständig und betreibt einen Betrieb für Grünraumpflege und Winterdienst.

Zusammen mit unseren beiden derzeit in musikalischer Karenz befindlichen Tubisten (B-Bassist **Arnold Breittfuß jun.** und F-Bassist **Maxi Ribis**) verfügt die MK Pett nau über das größte Tuba Register im ganzen Musikbezirk. Trotzdem freuen wir uns jederzeit über Zuwachs im Bassregister. Wer Lust hat, das Fundament einer Musikkapelle, und das sind die Bassisten halt mal, mit zu bilden, soll sich einfach bei uns melden.